

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 118 (1976)

**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Buchbesprechung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

chende Wertung von Gelatine und Dextranpräparaten. Schock- und Kollapsfibel, G. Thieme-Verlag, Stuttgart, 294–295 (1970). – [9] Gruber U.F.: Blutersatz. Springer-Verlag, Berlin-Heidelberg-New York 1968. – [10] Kilian J., Islam M.S., Vatter J., Weller W., Ulmer W.T.: Kreislauf, Atmung und Nierenfunktion im hämorrhagischen Schock und nach Infusion verschiedener Lösungen. *Der Anästhesist* 19, 280–289 (1970). – [11] Reissigl H.: Praxis der Flüssigkeitstherapie. Urban u. Schwarzenberg, München-Berlin-Wien 1968. – [12] Reissigl H.: Possibilities of Volume Replacement in Shock and the Differential Effect on Metabolism. *Shock: Metabolic Disorders and Therapy*, F.K. Schattauer-Verlag, Stuttgart-New York, 441–454 (1972). – [13] Soma L.R.: Textbook of Veterinary Anesthesia. The Williams and Wilkins Company, Baltimore 1971.

## BUCHBESPRECHUNG

**Zootierkrankheiten – Krankheiten von Wildtieren im Zoo, Wildpark, Zirkus und in Privathand, sowie ihre Therapie.** Herausgegeben von Heinz-G. Klös/Ernst M. Lang, sowie 22 Mitarbeitern, 365 Seiten, 108 Abb., 32 Tab. Verlag Paul Parey, Berlin-Hamburg 1976, Preis: DM 148.–.

Soeben hat das 18. int. Symposium über die Erkrankungen der Zoo- und Wildtiere in Innsbruck stattgefunden und die alljährlich vorliegenden Verhandlungsberichte boten wiederum einen wertvollen Ausschnitt aus dem jungen Wissensgebiet der Zootierheilkunde. Die 18 Berichte, die bisher herausgekommen sind, umfassen ein grosses Material, das kaum übersehbar ist, und wenn sich jemand auf dem Gebiete der Krankheiten von Wild und Zootieren informieren wollte, fehlte bisher eine übersichtliche Zusammenfassung, besonders auch weil viele weitere Publikationen weit verstreut erschienen sind. Die «Zootierkrankheiten» von Klös und Lang wurden von praktischen Zootierärzten zusammen geschrieben, wobei vor allem eigene Erfahrungen verwertet wurden. Ein ausgezeichnetes Team von Redaktoren (Dres. R. Göltenboth und D. Jarofke) hat bei der Auswertung der Literatur mitgewirkt, und so ist endlich das erste Buch zustande gekommen, das dem Praktiker ermöglicht, auch ungewöhnliche Fälle anzugehen, wenn zum Beispiel ein Zirkus aufkreuzt, dessen exotische Patienten Hilfe brauchen. Allein das Literaturverzeichnis mit über 1700 Nummern bietet Zugang auch zu ausgefallenen Quellen.

Nach einem allgemeinen Teil werden – bei den Primaten anfangend – die Krankheiten durch das zoologische System hindurch behandelt. Die Säuger finden breiten Raum, aber auch Vögel, Amphibien, Reptilien und sogar Fische sind in ihren Krankheitserscheinungen beschrieben. Unter «besondere Hinweise» erfahren wir einiges über die soziale Organisation, Körpertemperatur, Pulsfrequenz, Tragzeit und andere allgemein interessierende biologische Angaben, soweit sie bekannt sind. Und schon hier sehen wir, wie wenig erforscht die Wildtiere noch sind, und was es alles noch zu untersuchen gibt. Recht wichtig für den Praktiker sind die jeweiligen Kapitel über die medikamentelle Ruhigstellung. Weiter werden behandelt: die Parasiten und ihre Bekämpfung, die Infektionskrankheiten, Organkrankheiten und Intoxikationen, die künstliche Aufzucht und Jungtierkrankheiten, sowie chirurgische Eingriffe und Geburtshilfe.

Als Abschluss dienen: das erwähnte Literaturverzeichnis, ein Arzneimittelverzeichnis, je ein Register der Tiernamen und der Krankheitserreger sowie ein Sachregister.

«Das Buch erhebt keinen Anspruch auf lehrbuchgerechte Vollständigkeit». Es ist ein erster Versuch, das Wissen um die Erkrankungen der Zoo- und Wildtiere zu ordnen und übersichtlich zu gestalten, damit der Praktiker ein Hilfsmittel in die Hand bekommt, das bisher gefehlt hat. Wir hoffen auf viele Anregungen, Korrekturen und Mitteilung bisher nicht erfasster Erfahrungen.

*Ernst M. Lang, Basel*